



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Tutzinger Schülerforum: Nahost-Region

Schule: Evangelische Friedrich
Oberlin FOS, München

Datum: 11.-14.12.2023

Ort: Akademie für
Politische Bildung, Tutzing

Einladung

Bis Oktober 2023 haben wir den Einladungstext zu unseren Schülerforen zum Thema „Nahost-Region“ mit der folgenden Frage begonnen: *„Wir leben jetzt im Schatten eines schlimmen Krieges in der Ukraine, hier in Europa. Ist jetzt die Zeit, uns mit einer ganz anderen Region zu beschäftigen?“*

Nun, nach der dramatischen Eskalation des Israel-Palästina-Konflikts seit dem 7. Oktober 2023 ist diese Frage bzw. die Antwort darauf überflüssig geworden – die Weltgemeinschaft beschäftigt sich seitdem mit kaum einem anderen Thema. Dieser Konflikt bleibt der längste ungelöste der Region mit Streit um Jerusalem und Gaza, Besatzung und Unterdrückung, Siedlungspolitik, Mauerbau, Widerstand, Terror von beiden Seiten und gescheiterten Friedensgesprächen.

Wir erleben jetzt – man muss eigentlich sagen „wieder“ – sehr großes menschliches Leid in diesem kleinen Land, das so lange und so oft eine wichtige Rolle in der Geschichte der westlichen Welt gespielt hat und wohl auch weiterhin spielen wird. Und ja, es gibt viele Fragen, gegensätzliche Meinungen, Vorwürfe und Beschuldigungen. Dahinter stehen tiefe Emotionen, unterschiedliche, oft unvereinbare religiöse und politische Bestrebungen, die durch Einmischung von Mächten außerhalb der Region verschärft, ja sogar provoziert wurden. Die Folge davon waren und sind immer wieder unzählige Opfer, Flucht und Entwurzelung sowie massive Zerstörungen.

In unserem Tutzinger Schülerforum werden wir die Entwicklungsgeschichte dieses Konflikts sowie dessen gesellschaftlich-kulturell-religiöse, politische und psychologische Faktoren, die Lage der Menschenrechte und die Rolle der Medien zusammen behandeln – und zwar mit Berücksichtigung der jüngsten Ereignisse und ihrer Ursachen.

Durch dieses tiefgreifende und mit unterschiedlichen Methoden (Expertenvorträge, selbstständiges Forschen, Planspiel, Diskussionen) ausgeführte Schulprojekt sollen die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, komplexe Situationen zu durchschauen. Ziel ist es auch, die jungen Menschen zu ermutigen, sich mit politischen und ethischen Fragen in ihrer eigenen und in anderen Kulturen auseinanderzusetzen sowie die Haltung der jeweiligen Akteure zu verstehen und kritisch zu beurteilen.

Michael Ingber
Akademie für Politische Bildung

Tagungsnummer: 50-02-23

Programm

(Stand 4.12.2023)

Montag, 11.12.2023

10.00 Uhr	Anreise, Check-In
10.30 Uhr	Tagungsbeginn: Begrüßung und Einführung 1) Kritisches Denken (einschl. Übung) 2) Begrifflichkeiten (einschl. Übung)
12.00 Uhr	Mittagessen
13.15 Uhr	Fortsetzung
Ab 15.00 Uhr	Kaffee, Tee steht bereit
15.30 Uhr	3) Kriegsursachen und die Machart von Propaganda
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr (bis ca. 21.00 Uhr)	Einführung in den Nahen Osten: Geographie, Kulturen, Politik und Konflikte

Dienstag, 12.12.2023

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Wie beschaffe ich mir Informationen für die Erforschung des Themas? Konventionelle und elektronische Ressourcen Steffen H. ELSNER, M. A. Wiss. Dokumentar, Information Specialist, Akademie für Politische Bildung, Tutzing
10.15 Uhr	Der Israel-Palästina-Konflikt: Einführung
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	1. Vorstellung des Planspiels „Internationaler Gerichtshof für Gerechtigkeit (ICJ) – Untersuchungskommission der Ereignisse im Israel-Palästina-Konflikt vor und ab dem 7. Oktober 2023“ (einschl. Rollenverteilung) 2. Kontext und Narrative (einschl. Übung)
Ab 15.00 Uhr	Kaffee, Tee steht bereit
15.30 Uhr	Fortsetzung
18.30 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 13.12.2023

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Forschungsgruppen und Präsentationen zu aktuellen Themen: <ul style="list-style-type: none">■ Der Israel-Palästina-Konflikt im Spiegel der Medien – Quellen und Quellenkritik■ Die israelisch-jüdische Gesellschaft (einschl. der Frage der Militarisierung)■ Die arabisch-palästinensischen Israelis■ Die palästinensischen Flüchtlinge■ „Das deutsche Erbe“ (Erinnerungskultur, Stimmen der Palästinenser, Antisemitismus-Debatte)■ Nahost/Israel-Palästina-Politik der Weltgemeinschaft
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Beginn der Vorbereitungen für das Planspiel „Internationaler Gerichtshof für Gerechtigkeit (ICJ) – Untersuchungskommission der Ereignisse im Israel-Palästina-Konflikt vor und ab dem 7. Oktober 2023“
Ab 15.00 Uhr	Kaffee, Tee steht bereit
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Fortsetzung der Vorbereitungen für das Planspiel

Donnerstag, 14.12.2023

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Planspiel „Internationaler Gerichtshof für Gerechtigkeit (ICJ) – Untersuchungskommission der Ereignisse im Israel-Palästina-Konflikt vor und ab dem 7. Oktober 2023“ Anschließend Abschlussdiskussion mit Schwerpunkt: Engagement für friedensstiftende Öffentlichkeitsarbeit?
12.30 Uhr	Ende des Schülerforums, Mittagessen, anschließend Abreise

Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Grundlagen unserer Arbeit

Die Akademie besteht seit 1957. Vom Bayerischen Landtag als Anstalt des öffentlichen Rechts durch ein Akademiegesetz gegründet, fördert sie die politische Bildung überparteilich und festigt die Prinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Ihre gesetzlich garantierte Unabhängigkeit und ihr Renommee als Forum für Wissenschaft, Politik und Bildungsarbeit machen sie weltweit einzigartig. Die Akademie wird wesentlich aus Mitteln des Staatshaushaltes des Freistaats Bayern finanziert. Sie hat das Recht der Selbstverwaltung im Rahmen der Gesetze.

Die Akademie ist

- ein Forum der Information und Kommunikation über aktuelle und grundsätzliche Themen der nationalen und internationalen Politik,
- ein Raum der kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und der DDR,
- eine Stätte der Weiterbildung für alle, die zur politischen Meinungsbildung beitragen und diese fördern wollen,
- ein Treffpunkt für Akteure aus Politik, Wissenschaft, Bildung, Medien und Öffentlichkeit – für offenen Meinungsaustausch und konstruktive Kontroversen,
- ein Ort der Forschung und der Publikation fachspezifischer Studien und Beiträge.

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung: Michael Ingber, Gastdozent; Dr. Manfred Schwarzmeier, Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat: Viktoria Aratsch, Telefon: 08158/256-47, E-Mail: v.aratsch@apb-tutzing.de

Tagungsgebühr: Die Tagungsgebühr beträgt 65 Euro pro Person. Aufsichtspflichtige Lehrkräfte sind von der Gebühr ausgenommen.